



JOCHBERGER

Dorfleben

Zugestellt durch post.at

Oktober 2018

Nr. 126

Tel.: 05355/5202 - Fax 05355/5202-15

gemeinde@jochberg.tirol.gv.at

www.jochberg.tirol.gv.at

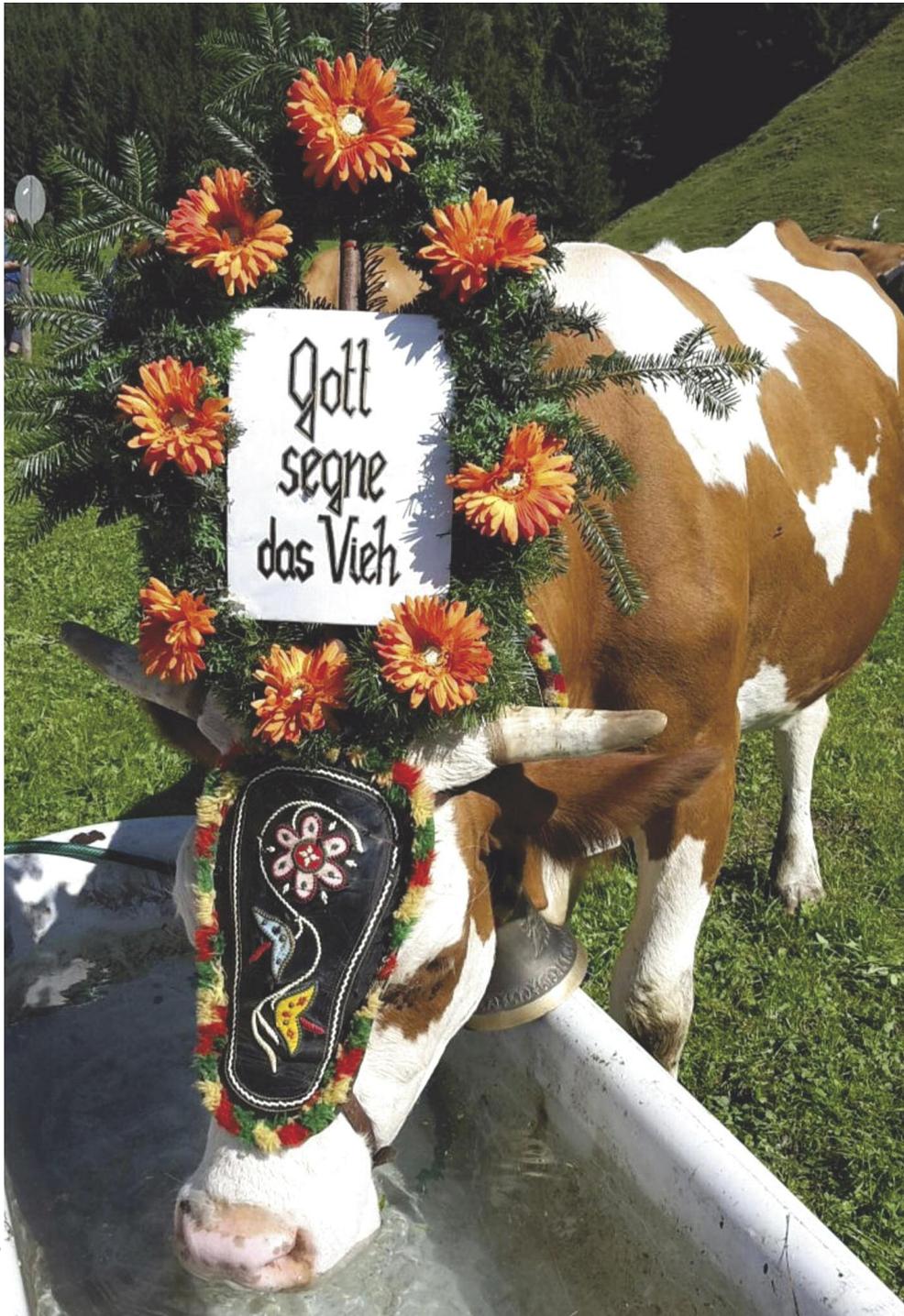


Foto: Jochberger Wildalm

Hochzeitsjubiläen Goldene Hochzeit

Seite 4

Erinnerungen an das letzte Schuljahr

Seite 6

Lange Nacht der Museen

Seite 8

Strickziehen der Landjugend

Seite 9

Jung und Alt zusammenbringen

Seite 12

DAS TEAM, AUF DAS SIE BAUEN KÖNNEN

**GERZABEK
TEAM**

HOCHBAU :: ZIMMEREI :: HOLZBAU

Kitzbüchel 05356 622 44 | www.gerzabekteam.at

Baustoffe Fenster Türen Böden

polin
www.polin-baustoffe.at

Kitzbüchel 0 5356 62513-0

**Oktoberfest**

in der
Jochberger
Dorfstub'n

29.09.
ab 20.00 h

Erntedankfest
30.09. - 10.00 h

**Gartler-
Stammtisch**
02.10. - 19.30 h
Vereinsheim

**Jochberger
Hofstadl
Saisoneröffnung**

19. und 20.10.
Danach immer
Freitag und
Samstag geöffnet

**Gelöbnis- u.
Friedenswallfahrt**
20.10. - 10.00 h
Jochbergwald

Kirchweihsonntag
21.10. - 10.00 h
Gottesdienst mit
Ehejubilaren

**„Malen mit
Freunden“
Maltage im
Kultursaal**
23. - 25.10.

**Patroziniums-
gottesdienst und
Kirchgang der
Vereine**
28.10. - 10.00 h
anschließend
Ehrungen und
Festausklang / KSJ

Zeitumstellung:
28.10.

KBW-Vortrag:
„Den Herbst des
Lebens gestalten“
30.10. - 19.30 h
Volksschule

Allerheiligen:
13.30 h
Festgottesdienst
anschl. Friedhofsfeier
und Gräbersegnung

Allerseelen:
19.00 h Gottesdienst

**Laternenfest
„Kunterbunt“**
08.11. - 17.00 h

**Martinifeier
„Kindergarten“**
09.11. - 17.00 h

**Jahreshauptver-
sammlung
Schützenkompanie**
09.11. - 20.00 h

**Jahreshauptver-
sammlung
Knappschaft**
16.11. - 19.30 h

**Krampus-Umzug,
anschl.
After-Show-Party**
17.11.

**Seniorenmesse mit
Krankensalbung**
18.11. - 10.00 h
Pfarrkirche

**Redaktionsschluss für
das nächste „Dorfleben“**
28.11.2018



Tel. 5202-12 oder 0664/441 87 79
 buergermeister@jochberg.tirol.gv.at

Liebe Jochbergerinnen! Liebe Jochberger!

Die Ferienzeit ist vorbei, der Herbst zieht ins Land. Ich hoffe, ihr habt schöne freie Tage und euren verdienten Urlaub genossen.

Zenz hat im Waldschwimmbad auch seine Pforten geschlossen, ein herzliches Dankeschön an unseren Zenz für sein unermüdliches und uneigennütziges Engagement in unserem Schwimmbad.

Die Schul- und Kindergartenzeit hat wieder begonnen. Allen Kindern wünsche ich viel Spaß und eine gute Zeit in der Schule bzw. im Kindergarten.

Eine Sache muss ich beanstanden:
Es scheint üblich zu werden, dass öffentliche Parkplätze und teilweise auch Straßenzüge seitlich, privat zu Dauerparkplätzen bzw. Hängerabstellplätzen zweckentfremdet werden, speziell im Bereich Kupfstattgasse, gleich nach der Abzweigung von der Bundesstraße, sowie der

überdachte Parkplatz auf der Nordseite unseres Mehrgenerationenhauses (Schulgasse). Liebe Jochberger, ich appelliere an eure Vernunft, das geht einfach nicht. Bitte bleibt im Sinne einer Dorfgemeinschaft fair. Sollte sich dieser Umstand nicht bessern, sind wir gezwungen, gegen diesen Missbrauch vorzugehen.

Die zahlreichen Veranstaltungen im Sommer waren wieder ein Beweis, wie gut unser gemeinsames Dorfleben funktioniert. DANKE an die Vereine!

Ein besonderes Dankeschön an die Musikkapelle für die zahlreichen Platzkonzerte. Die Einladung zum Musikfest nach Itter hat mich sehr gefreut, es war eine wirklich schöne und traditionelle Veranstaltung.

Am 22.08. konnten wir die acht neuen Wohnungen der Tigewosi an die neuen Bewohner übergeben. Wieder ist es gelungen, leistbares Wohnen zur Verfügung zu stellen. Ich bin sehr stolz, dass das immer wieder funktioniert und dies so zahlreich und gerne angenommen wird. Allen Bewohnern des neuen Hauses wünsche ich viel Glück und eine gute Gemeinschaft.

Alle Anrainer am Oberhausenweg bitte ich um Nachsicht und Geduld, es müssen noch heuer und im Frühjahr 2019 einige Versorgungsleitungen gebaut bzw. erneuert werden. Die Verkehrssituation wird beeinträchtigt sein. Danke für euer Verständnis.

Mit Fertigstellung der Überdachung bei unserer Wertstoffsammelstelle (ehemalige Mülldeponie) haben wir fürs erste unsere Müllinitiative abgeschlossen. Ich bitte euch, nehmt die Neuerungen an und meldet es uns, wenn ihr glaubt, es läuft irgendwo nicht so ganz richtig. Wir sind um Anregungen froh. Justierungen und Änderungen können die Sache nur verbessern.

*Aufeines darf ich hinweisen, die Grasnachtschnittsammelstelle beim Kultursaal dient **nur** für gemeindeeigenes Schnittgut (Fußballplatz, Schule, Kindergarten, Friedhof, etc.). Bitte beachtet das!*

Im Herbst stehen in der Gemeinde noch zahlreiche Projekte an; wir sind fleißig daran, diese noch heuer auf Schiene zu bringen, um im Frühjahr einige Sachen gleich zu erledigen.

Ein großes Projekt - der Neubau unseres Bauhofes - steht an. Wenn alles glatt läuft, sollten wir im Frühjahr den Bau starten können.

Euch allen wünsche ich einen ruhigen Herbst sowie eine schöne Zeit; bleibt gesund und unfallfrei.

Herzlichst
 Euer Bürgermeister

Günther Resch

Fahnenaustränge - Kalender

- 30.09. ERNTEDANK
- 20.10. GEDÄCHTNIS-WALLFAHRT JOCHBERGWALD
- 26.10. NATIONALFEIERTAG
- 28.10. PATROZINIUM UND TAG DER VEREINE
- 31.10. HL. WOLFGANG - PFARRPATRON
- 01. + 02.11. ALLERHEILIGEN UND ALLERSEELEN

DANKE allen, die sich bemühen, unser Dorf entsprechend zu schmücken!

Der Fahnenaustränge-Kalender wird ständig aktualisiert, bitte lesen Sie die Neuerungen in den nächsten Gemeinde-Infos!





Hochzeitsjubiläen

Anlässlich der „**Goldenen Hochzeit**“ überreichten Bezirkshauptmann Dr. Michael BERGER und Bürgermeister Günter RESCH das „**Jubiläumsgeschenk**“

im Auftrag des Herrn Landeshauptmannes an:

Ursula u. Peter BACHLER
Isabella und Heinz BINDERBAUER
Christine und Wolfgang FEYERSINGER
Annemarie und Johann PLETZER
Elisabeth und Alois SCHIFPLINGER
Gertraud und Walter WALDINGER
Magdalena und Heinrich WURZENRAINER

Wir gratulieren ebenfalls sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit und schöne, gemeinsame Jahre.



Lois Neumayr

Haus- und Gartenbetreuung
Holzschlägerung
Brennholz
Winterdienst

Bichlnweg 6/1
6373 Jochberg
Telefon: 0664 / 3034157
neumayr.a@a1.net

Gerne können Sie mich zum Entsorgen Ihrer Strauchschnitte und Gartenabfälle kontaktieren.
KEINE BIOABFÄLLE



Oppacher Schützenkompanie Jochberg

Ehrenhauptmann Fritz Noichl mit Verdienstmedaille ausgezeichnet

Am Hohen Frauentag wurde in Innsbruck auch Fritz Noichl, Ehrenhauptmann der Oppacher Schützenkompanie Jochberg und langjähriger Gemeindefunktionär, für seine Verdienste um das Schützenwesen und das Gemeinwohl mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol ausgezeichnet. Nach seiner Rückkehr überraschten ihn seine Schützenkameraden mit einer Ehrensalue. Auch Hans Hinterholzer, Kommandant des Wintersteller-Bataillons, und sein Stellvertreter Johann Pletzer stellten sich als Gratulanten ein, ebenso Bürgermeister Günter Resch und seine Gemeinderäte. Der Geehrte bedankte sich für diese gelungene Überraschung, die mit einer guten Jause im Restaurant Alpenland gesellig ausklang.



Ortsparteitag

der Freiheitlichen Ortsgruppe Jochberg



Am Freitag, den 07.09.2018, fanden in der Dorfstube Jochberg die Neuwahlen der Freiheitlichen Ortsgruppe Jochberg statt. Der Obmann Günter Resch wurde einstimmig wieder gewählt und in seiner Funktion für die nächsten 3 Jahre bestätigt.

Der Ausschuss wurde wie folgt gewählt:

Obmann: Günter Resch

Obfrau Stv.: Sandra Markl

Schriftführer: August Bachler

Finanzreferent: Klaus Mayr

weitere Mitglieder:

Anton Mauerlechner, Dominik Bachler, Markus Foidl, Christoph Fuchs, Fritz Noichl, Bernhard Pletzer und Herbert Voithofer.

Abwasser- u. Abfallverband

Kitzbühel, Jochberg, Aurach Großbache Süd

Öffnungszeiten Altstoffsammelstelle Grubermühle:

MO / DI / DO 7.30 - 11.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

MI 7.30 - 11.00 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr

FR 7.30 - 11.00 Uhr

SA 8.00 - 11.00 Uhr

St.Johanner Straße 97, Tel.: 05356 62744



Mit wunderbaren Erinnerungen an das letzte Jahr



**starten wir
erwartungsvoll
in das Schuljahr**





HERZLICHE EINLADUNG

zum PATROZINIUM und VEREINSKIRCHGANG 2018

Anlässlich des diesjährigen Vereinskirchganges am **28. Oktober** wird auch die Ehrung verdienter Gemeindeglieder durchgeführt.

Folgender Ablauf ist dazu geplant:
09.45 Uhr Einmarsch der

Vereine vom Pavillon in die Pfarrkirche

10.00 Uhr Patroziniums-Festgottesdienst und Vereinskirchgang mit Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal. Anschließend Ehrung verdienter

Gemeindeglieder beim Pavillon - (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche).

Vereinefest im Kultursaal

Für das leibliche Wohl sorgt die Oppacher Schützenkompanie

Öffentliche Bücherei Jochberg

Dank der Gemeinde an scheidende Leiterin und Mitarbeiterin

1986 öffnete die „Öffentliche Bücherei Jochberg“ im Pfarrhof Jochberg ihre Pforten. Die Büchereileitung hatte Traudl Kreiser inne - bis zu ihrem Tod 2001. 2003 übernahm Annemarie Egger die Büchereileitung und bildete sich entsprechend fort. Heuer - nach 15 Jahren ehrenamtlichem Einsatz - wollte sie diese Aufgabe in jüngere Hände legen, die aber gar nicht so leicht zu finden waren. Auch Maria Bachler, die 27 Jahre verlässlich ehrenamtlich im Büchereiteam mitgearbeitet hatte, wollte aus Altersgründen ihren Dienst beenden. Am 11. August luden daher Gemeinde und Pfarre zum „DANKE“ - Sagen in den Pfarrhofgarten. Bei Kaffee und Kuchen, einer Jause und

Getränken wurden Dankesworte von Bürgermeister Günter Resch gesprochen und überreichten Gemeindevorstand Sandra Markl und Gemeinderätin Astrid Fröhlich Blumen und einen Gutschein an die scheidende Büchereileiterin Annemarie Egger und die langjährige Teammitarbeiterin Maria Bachler. Zu den verbleibenden Büchereiteammitgliedern Grete Hörl und Sabine Mattes konnte Teresa Mayr als neue Leiterin und Katharina Filzer als Teammitglied gewonnen werden.

Die „Öffentliche Bücherei Jochberg“ freut sich auf Ihren Besuch am **Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr** und am **Samstag von 16.00 bis 18.00 Uhr**!



von links: GV Sandra Markl, Annemarie Egger, BM Günter Resch, Maria Bachler, GR Astrid Fröhlich
Fotos von Anneliese Hechenberger



von links: Das neue Büchereiteam Teresa Mayr, Sabine Mattes, Grete Hörl (es fehlt Katharina Filzer)

ERDBAU - ENTSORGUNG

MAURACHER
GmbH



**Abbruch
Transporte
Forstwegbau
Containerdienst
Großbaumschnitt
Hangsicherungen**

www.mauracher.at

0 53 56 / 63 585 * 0 53 72 / 63 599



Katholisches Bildungswerk

Aurach/Jochberg

Vortrag von **Mag. Gundula Göbel**, DGKS, Dipl. Erwachsenenbildnerin. **Den Herbst des Lebens gestalten**, „Wie möchte ich im Alter leben? Was kann ICH tun?“ In diesem Vortrag lernen Sie Handlungsmöglichkeiten zur aktiven Gestaltung kennen. Der Blick richtet sich auf die Aktivitäten des täglichen Lebens. Sie tauschen sich über mögliche Einschränkungen aus

und erfahren, wie Sie sich rechtzeitig auf die Herausforderungen vorbereiten können. Die Referentin informiert und veranschaulicht mit Praxisbeispielen, beantwortet Ihre Fragen und stellt Ihnen Informationsmaterial gratis zur Verfügung.

Di. 30.10.2018 um 19.30 Uhr
Medienraum der Volksschule Jochberg

Lange Nacht

der Museen

Am 06.10.2018 im Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg von 18.00 Uhr bis 01.00 Uhr mit der

SONDERAUSSTELLUNG „110 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR JOCHBERG“.

Anlässlich einer Feuerbeschau am 14. Juli 1788 wurden in Jochberg bei der Schmelzhütte eine Spritze und bei der Kirche 2 Leitern und Haken angeführt. Im Ort gab es nur die freiwillige Mithilfe bei der Brandbekämpfung.

Bergwerk und Hütte sorgten für den eigenen Feuerschutz und die Streulage der Gehöfte sowie das Fehlen eines geschlossenen Ortskerns verhinderten in Jochberg Feuersbrünste größeren Ausmaßes.

So kam es, dass man in Jochberg erst am 19. Juli 1908 eine Freiwillige Feuerwehr gründete. In den folgenden 110 Jahren haben sich die Einsätze und Gerätschaften grundlegend geändert. In einer umfangreichen Ausstellung wird diese Entwicklung dokumentiert.

Weitere Öffnungszeiten der Sonderausstellung:

Dienstag, 09.10. / 16.10. / 23.10.
jeweils von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Generalversammlung

Sozial- und Gesundheitssprengel



Anlässlich der im August abgehaltenen Generalversammlung wurde ein ausführlicher Bericht über das breite Betätigungsfeld des Sozial- und Gesundheitssprengels dargelegt. Des Weiteren wurden Neuwahlen durchgeführt, über die in den öffentlichen Medien bereits berichtet wurde.

Nach über 20 Jahren schied Heinz



Leitner aus dem Vorstand aus und wurde ihm gebührend gedankt, ebenso Brigitte Stanger - sie war 17 Jahre im Vorstand tätig.

Auch seitens der Gemeinde Jochberg ergeht ein großes Dankeschön an beide für diese Tätigkeit und für das Einbringen der örtlichen Notwendigkeiten in dieses Gremium.



**Planung und Ausführung von
Gas-, Wasser-, Heizungs- und Solaranlagen, Kundendienst**

Bucherweg 4
A-6373 JOCHBERG
installationen.fuchs@aon.at

Tel.: 05355/20060
Fax: 05355/20062



Landjugend Jochberg

3. Gaudistrickziehen gewinnen Pinzgauer

Am 25. August veranstaltete die Jochberger Landjugend beim überdachten Kultursaal-Areal ihr 3. Gaudistrickziehen, an dem zehn Fünfer-Teams teilnahmen. Sieben Burschen- und drei Mädchen-Teams aus Kitzbühel, Aurach, Jochberg, Mittersill und Bramberg zogen aus Leibeskräften, angefeuert von den zahlreichen Schaulustigen unter Aufsicht des Turnierleiters Thomas Markl.

Schließlich stand fest: Sowohl bei den Burschen wie auch bei den Mädchen siegten die Pinzgauer vor den Tirolern! Landjugend-Obmann Martin Hechenberger und Ortsleiterin Eva Aufschnaiter gratulierten bei den Mädchen der Landjugend Aurach zum 3. Platz, der Landjugend Kitzbühel zum 2. Platz und der Landjugend Mittersill zum Sieg. Bei den Burschen siegte das Team Z 5, den 2. Platz

errang die Landjugend Kitzbühel 2 und den 3. Platz das Team „Die 4 Bärtigen und da Oa“. Nach der Siegerehrung bedankte sich der LJ-Obmann bei den Teilnehmern für ihr Kommen und die spannenden Partien und bei den Mitgliedern und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung. Die anschließende „Aftershowparty“ bescherte noch lustige und unterhaltsame Stunden.

Fotos von Anneliese Hechenberger



Die Siegerinnen (Team LJ Mittersill) mit Ortsleiterin Eva Aufschnaiter (links) und Ortsobmann Martin Hechenberger (rechts)



Die Sieger (Team Z 5) mit Ortsleiterin Eva Aufschnaiter (links) und Ortsobmann Martin Hechenberger (rechts)

KLINGLER
Kulturtechnik & Wasserwirtschaft ZT-GmbH

Wasserversorgung · Abwasserentsorgung
Straßenbau · Grundwasserwirtschaft · Abfallwirtschaft
Gewässerregulierung · Wasserkraftanlagen

BERATUNG · PLANUNG · ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
DI Josef Klingler – Kitzbühel · Tel.: +43 (0)5356 75305
Staatlich befugter und beideter INGENIEURKONSULENT
FÜR KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT

www.klingler.tirol

PLANUNGSBÜRO
WIESER

PLANUNGSBÜRO WIESER GmbH
Ingenieurbüro (Beratende Ingenieure)

Salzburgerstraße 22b/Top G7
6380 St. Johann in Tirol
Tel 05352/6 29 70
Email office@hls-wieser.at
www.hls-wieser.at

Erstellung
Oberflächenwasser-Projekte
Brandschutzkonzepte
Gewerbebeeinträchtigungen
Wiederkehrende Überprüfung §82b

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄRE KÄLTEANLAGEN

WERNER
Bolego

HAUSBESORGUNG
GARTENBETREUUNG
WINTERDIENST

Kupfstattgasse 29 • 6373 Jochberg
mobil. 0699 / 116 704 22 Fax 05355 / 200 35

Seinerzeit in Jochberg

Alte Ansichten von Jochberg

In der Zeit, als die „Festvereine“ von Jochberg das Dorffest veranstalteten, war eine der urigsten Adressen das „Waldwoferl“.



Wer erinnert sich noch an die lustigen und markanten musikalischen Darbietungen vom Duo Egger-Elsässer, die zu späterer Stunde in der Festnacht erklangen? Zu Zugin und Gitarre erschallte der unverkennbare, laut gesungene Text Lalalala lalla lalalalah...



Erinnert ihr euch noch an ...

...den Kreuztausch bei der Pfarrkirche?
Das restaurierte Kreuz wurde am 8. September 1963 (also vor 55 Jahren) mit einer festlichen Zeremonie wieder an der Kirchturmspitze angebracht. Die Arbeiter, die die Arbeit durchführten, mussten nicht nur schwindelfrei sein, auch Stärke wurde benötigt, um das schwere Kreuz in die richtige Position zu hieven.



Das Kirchturmkreuz aus der Nähe



Waghalsige Montage

Berichte im Tiroler Volksboten über Geschehnisse in Jochberg

Tiroler Volksbote vom 17.04.1924

Jochberg. (Allerlei.) Wenn der Botenmann so übers Jahr nur einmal ins Tal kommt, nimmt er ein Bündel leid- und freudvoller Neuigkeiten mit sich. — Die neuen Glocken kündeten im Jahreswechsel Osterfreuden, läuteten die talfrischen Pfingsten, die winterstille Weihnacht ein, und trauerten mit den Trauernden über den stillen Grabeshügeln zu Allerseelen. Sie haben trotz des harten Stalles, dem ihr Ton entspringt, nicht enttäuscht. Ihr Zusammenklang ist nicht getrübt. — Ein gleich gutes Werk, das rechter Pfarr- und Gemeindefinnschuf, ist die elektrische Beleuchtung der Kirche, die zwar kein Lichtmeer in die stillvollen Räume strahlt, dennoch im rechten Ebenmaß reichliches Licht in die Gotteshallen leuchtet. — In manchem anderen, an dem Menschen bauen, gab es nicht vollen Gleichklang. — Die Ortschaftsratswahl bewegte die gegensätzlichen Gemüter; endete schließlich doch im vorherrschenden Gemeindefinns, der sich nicht an dem vergiftenden Brunnen vollfremder Glücksapostel labt. — Die Feuerwehr berief neue Männer auf die führenden Stellen, um das müde gewordene Werk neu zu beleben, ohne daß sie die verdienten Alten an Ehr und Gebühr schmälerte. Ein gabenreicher Glückstopf, der im Fasching verlost wurde, träufelte in die Geldader frisches Leben, einen Pulsschlag für die neuen Männer zu kräftiger Tat und ein Vergessen des Mißtonnes, der die Verlosung unliebsam begleitet hatte. — Die Schulleitung ist bemüht, durch Lichtbilder-Vorträge weitere Gebiete des Lehr- und Lernstoffes, der Heimat- und Volkskunde, auch den der Schule Entwichenen zu vermitteln, auch läßt sie aus dem einzig schönen Stegerschen Lesebuche die Fortbildungsschüler Heimatliebe und praktische Lebensweisheit lernen. Leider wird ihrem Bemühen nicht der volle Lohn. — Besser entlohnt wird die rührige Theatergesellschaft, die stets vor vollem Hause spielt und die jungen Gemüter durch ihr reges Spiel in zugkräftigere Fesseln schlägt. — Die Knappen beim Bergbau beschäftigt das künftige Geschick der Bergbaue sehr stark, mit dem vor allem ihr Geschick, nicht weniger das der Gemeinde verbunden ist. Es ist kein schlechter Geist gewesen, — so vernahm ich aus erstem Munde. — der das

Erzgut der Heimatsholle ehrte, und vor dessen andachtiger Weggabe hangend dem Bangen in der Öffentlichkeit Ausdrud lieh. — Die Gemüter haben sich beruhigt, weil sie merken, daß die berufenen Vertreter des Landes diesem Geiste Rechnung tragen, nur der Not gehorchend, fremde, starke Hilfe suchen, und dafür sorgen, daß ein uraltes Erbgut der Väter nicht zu nutzloser Brache werde.



Blick von der Kirchturmspitze



Klima- und Energie- Modellregion

Informationsblatt Herbst 2018

Klima- und Energie-
Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende

KEM Leukental

Klima- und Energie-Modellregion LEUKENTAL - wir gestalten die Energiewende!

Die Gemeinden Aurach bei Kitzbühel, Jochberg, Kirchdorf in Tirol, Kitzbühel, Oberndorf in Tirol, Reith bei Kitzbühel und St. Johann in Tirol bilden die Klima- und Energie- Modellregion, kurz KEM Leukental. Ziel ist es, die vorhandenen regionalen Ressourcen sinnvoll und nachhaltig für die Energieversorgung zu nutzen, die Energieeffizienz zu steigern und Energie zu sparen.

Strom- und Gasrechnungs- Check

Das Angebot richtet sich an private Haushalte und Betriebe, unabhängig von der Höhe des Strom-/ Gasverbrauches.

Es besteht die Möglichkeit Ihre Energiekosten von einem unabhängigen Fachmann durchleuchten zu lassen, um festzustellen, ob der Verbrauch gerechtfertigt ist, ein nicht üblicher Mehrverbrauch existiert und ob Gegenmaßnahmen vorzunehmen sind.

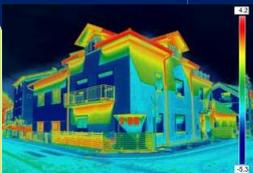
Die **Kosten** übernimmt die KEM Leukental.
Dauer ca. 30 min



Thermographieaufnahmen

In den kalten Wintermonaten lassen sich mit einer Thermographie-Kamera Lücken und Schwachstellen in der Gebäudehülle erheben. Eine Thermographieaufnahme ist besonders dafür geeignet, den Sanierungsbedarf eines Gebäudes aufzuzeigen. Sie kann aber genauso gut dafür verwendet werden, getätigte Maßnahmen im Dämm- und Fassadenbereich zu evaluieren. Die Ergebnisse werden aufbereitet und in einem Beratungsgespräch mögliche Handlungsvarianten empfohlen.

Das Ausmaß dieses Paketes beträgt ca. 3 Stunden.
Kosten: Selbstbehalt € 75,00



klimaaktiv -Heizanlagencheck

Bei diesem Qualitätscheck für private Heizanlagen können mittels einer Überprüfung eventuelle Schwachstellen und gegebenenfalls nötige Wartungen aufgezeigt und die Leistung der Anlagen gesteigert werden.

Der Heizungs-Check bietet die ideale Entscheidungsgrundlage den alten Kessel gegen eine neue Heizung, betrieben mit Erneuerbaren, auszutauschen und bei den Heizkosten bares Geld zu sparen.

Voraussetzungen

- Ihre Heizanlage ist älter als 10 Jahre.
- Sie wollen Ihre Anlage optimieren oder denken über eine Heizungsumstellung nach (z.B. von Öl auf Biomasse oder Wärmepumpe).

Kosten

Kostenlos, gedeckt durch Förderung vom Land Tirol
Anmeldung: office@energie-tirol.at

Lampenkoffer & Stromkostenmessgerät



Interessierte können sich den Lampenkoffer mit den gängigen LED-Lampen und einem Stromkostenmessgerät ausleihen. Da der durchschnittliche Haushalt für die Beleuchtung alleine ca. ¼ der jährlichen Stromkosten benötigt, sind LED Lampen eine sinnvolle und kostensparende Alternative. Mit dem Stromkostenmessgerät können Sie weitere Stromfresser identifizieren.
Kautions: 10,00 €

Energieberatungsstellen

Beratungen nur nach **Voranmeldung**

Energieberatungsstelle Stadtwerke Kitzbühel

Mag. Brigitte Tassenbacher
Email: energieberatung@kitz.net
Telefon: 05356 / 65 65 1-38

Energieberatungsstelle Ortswärme St. Johann in Tirol

Mag. Brigitte Tassenbacher
Email: kem@regio-tech.at
Telefon: 05352 / 20766

Beratung in den Energieberatungsstellen: ca. 30 Minuten kostenlos

Vorort: ca. 2 Stunden inkl. schriftlichen Abschlussbericht (Unkostenbeitrag € 120,00)

Anmeldung für Angebote:

(je Angebot steht ein Kontingent von 20 Stück zur Verfügung)

Email: kem@regio-tech.at

Homepage:

kem-leukental.at

Telefon: 0680 4424098

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende





Jung und Alt zusammenbringen

Gemeinsames Singen und Musizieren

Die Pädagoginnen der Kinderkrippe Sonnenschein des Sozial- und Gesundheitssprengels Kitzbühel, Aurach, Jochberg betreuen liebevoll Kinder im Alter von 12 Monaten bis zum Kindergartenentritt. In unserer unmittelbaren Nachbarschaft befindet sich das Altenwohnheim der Gemeinde Kitzbühel. Es entstand

die Idee Jung und Alt zusammenzubringen. Aus spontanen Besuchen in der Vergangenheit haben sich über die Jahre regelmäßige Treffen entwickelt. Gern gesungene Lieder werden dabei den Bewohnern stolz vorgetragen. Die Liederauswahl richtet sich nach Jahreszeiten und verschiedenen Anlässen (Nikolaus,

Advent, Ostern...). Oft werden die Lieder von den Bewohnern und den Kindern mit Instrumenten begleitet (Klanghölzer, Rasseln...). Vom gemeinsamen Singen und Musizieren sind beide Seiten gleichermaßen begeistert und können das nächste Treffen kaum erwarten.



Mösenlechner
Dachdeckerei - Spenglerei - Glaserei

Das Dach ist unser Fach.

Mösenlechner GmbH & CoKG

Achenweg 26 | A-6370 Kitzbühel/Tirol

Tel. +43 (0)5356 63 258 | Fax: +43 (0)5356 74 028

dachprofi@moesenlechner.at | www.moesenlechner.at



Glasfaserschnelles Internet

in Jochberg:

A1 erhält den Zuschlag für den geförderten Breitbandausbau. - Bewohner profitieren von schnellem Internet und hochauflösendem Kabelfernsehen. Datenübertragungsraten bis zu 300 Mbit/s: Unternehmen erhalten Anschluss an die digitale Zukunft. A1 schließt Glasfaser-Ausbau in Jochberg 2019 ab.

A1 hat sich im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung des Bundes durchgesetzt und erweitert das Breitbandnetz in Jochberg. Durch den geförderten Ausbau erhalten rund 700 Haushalte glasfaser-schnelles Internet mit spürbar schnelleren Datenübertragungen bis zu 300 Mbit/s sowie die Möglichkeit, mit A1TV Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu

empfangen. Zur besseren Versorgung werden in Jochberg 9 neue Schaltstellen errichtet, die mit Glasfaserleitungen an das A1 Netz angebunden sind. Auf der verbleibenden Strecke von den Schaltstellen in die Haushalte bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen. Mit dieser Methode können im Vergleich zu vorher wesentlich höhere Kapazitäten auf den bestehenden Leitungen übertragen werden, ohne dass zusätzliche Verlegearbeiten in Wohnungen oder Häusern erforderlich sind. Mit dem Ziel einer flächendeckenden Versorgung in Österreich fördert das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie den Ausbau von Breitbandnetzen. Auch A1 investiert in den Ausbau in Jochberg und setzt diesen spätestens 2019 um.

Mithilfe

gesucht

Das Rote Kreuz Kitzbühel sucht Mitarbeiter für das „Essen auf Rädern“ Projekt. Das Rote Kreuz in Kitzbühel betreibt seit vielen Jahren sehr erfolgreich das Projekt „Essen auf Rädern“ in und rund um Kitzbühel. Täglich bis zu 50 Personen werden an sieben Tagen in der Woche von uns mit frisch zubereiteten Speisen versorgt. Das Rote Kreuz Kitzbühel sucht hierfür ehrenamtliche Mitarbeiter, welche an einzelnen Tagen von ca. 10.30 Uhr – ca. 13.30 Uhr Zeit hätten hier mit-zuhelfen. Wenn sie einen Führerschein der Klasse B sowie Freude im Umgang mit Menschen besitzen, sind sie bei uns genau richtig. Florian Kaufmann vom Roten Kreuz Kitzbühel erteilt gerne weitere Auskünfte und freut sich auf Ihren Anruf unter 0664/1159681.



Bau- und Kunstschlosserei



A-6373 Jochberg · Kitzbüheler Str. 28

Tel. +43 (5355) 55 50

Fax +43 (5355) 59 59

E-mail: schlossereiresch@torauf-torzu-resch.at





KINDERFLOHMARKT

im Kultursaal
Jochberg



Spielsachen
Bücher
Kleidung
CD's u.v.m...

SAMSTAG
13. OKTOBER 2018
9 – 13 UHR

Kuchen zum Mitnehmen!

Einlass für Aussteller ab 8:30 Uhr
Tischgebühr: € 10.-
Kindertisch: € 5.-

Anmeldung telefonisch oder über WhatsApp
bei Doris unter 0650/9509771

Wir freuen uns auf viele fröhliche
Aussteller und Besucher.

Gewinner

Kinderrätsel - Detektiv Paul



Der glückliche Detektiv (Rätselgewinner vom Juni-
Rätsel) ist
Marcel Resch.

Das Siegesgeschenk wurde gesponsert von der Ge-
meinde Jochberg.

Herzliche Gratulation



PLANUNG • ÖRTLICHE BAUAUFSICHT •
PROJEKTMANAGEMENT • GUTACHTEN



**Das gute Gefühl,
den richtigen Partner
zur Seite zu haben!**



ARCHITEKT

Dipl. Ing. Günther Gasteiger

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker

www.upzirben.com
architekt@upzirben.com
05288 63080
0676 847464 305



Liebe Jochberger Rätplerinnen und Rätpler!

Dieses Mal haben wir ein Suchbild für Euch
Findet die 10 Fehler im unteren Bild!



Abgabeschluss: 08. Oktober 2018

Name: _____

Anschrift: _____

Tel.Nr. _____

HV BAU 

SAUBERE ARBEIT!

5733 Bramberg | 6370 Kitzbühel | www.hv-bau.at



Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

6. Oktober 2018

Am Samstag, den 6. Oktober 2018, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium

für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über mehr als 8.200 Sirenen (davon in Tirol 963 Sirenen) abgestrahlt werden.

Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Die Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe: 15 Sekunden

Warnung: 3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm: 1 Minute auf- und ab-schwellender Heulton. Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) beachten.

Meine Raiffeisen-FondsPension vereint das Beste aus zwei Welten

Lebenslange Zusatzpension liegt im Trend!

Das Thema Altersvorsorge wird kontrovers diskutiert. Je nachdem, wen man fragt, ist mit dem Pensionssystem entweder alles in bester Ordnung oder es steht kurz vor dem Kollaps. Die Wahrheit liegt vermutlich irgendwo dazwischen. Studien zeigen jedoch, dass mit weniger Geld aus der staatlichen Pension zu rechnen ist. Wie hoch der erwartete Unterschied gegenüber dem letzten Aktiv-Einkommen ist, hat die Raiffeisen Versicherung 2017 in einer Umfrage erhoben: Im Schnitt geht man von einem Verlust von 35 Prozent aus.

Was heißt das? Auf eine Vollversorgung aus der guten staatlichen Pension dürfen wir uns nicht verlassen. Und genau aus diesem Grund sind die beiden anderen Vorsorgesäulen, die Betriebliche und die Private, so wichtig. Markus Hochkogler: „Die Absicherung des Lebensstandards im Alter ist ein zentraler Punkt in unseren Beratungsgesprächen. In diesem Zusammenhang punktet die Versicherung mit der Garantie für eine lebenslange Rente.“

Angesichts der anhaltend niedrigen Zinsen gibt es immer mehr Kunden, die bei ihrer langfristigen Pensionsvorsorge bereit sind, für eine dynamischere Kapitalbildungsrate auch mehr Risiko in Kauf zu nehmen. Diesem Trend trägt die Raiffeisen Bankengruppe Rechnung und bringt eine neue fondsgebundene Lebensversicherung auf den Markt. „Das neue Produkt ‘Meine Raiffeisen FondsPension’ kombiniert Versichern und Veranlagen und damit die Vorteile der klassischen Lebensversicherung mit jenen von Wertpapierfonds. Wir bieten in diesem Zusammenhang das Beste aus zwei Welten“, so Markus Hochkogler abschließend.

Raiffeisenbank
Kitzbühel - St. Johann



Bankstelle Jochberg



Foto: defrancesco

Markus Hochkogler
Privatkundenbetreuer
05355/2219 – 44 446
markus.hochkogler@rrb.at